

INHALT

VORWORT	5
PFERDEMEENSCHEN	
Über die Möglichkeit eines grenzenlosen Miteinanders	6
DEN TIGER IM SATTEL - RAUBTIERE & FRIEDTIERE	
Auswirkungen unserer Raubtiernatur. Über Lug, Betrug und Täuschung	8
„GUT, DASS WIR DARÜBER GEREDET HABEN“ – KOMMUNIKATION	
Damit unser Pferd mehr versteht als „Bahnhof“.	
Über die Notwendigkeit „Pferdisch“ zu lernen	22
VOM LEBEN IM „DSCHUNDEL“ – ANGST	
Angst ist nicht gleich Angst.	
Über Plastikplanen und die Sorge um den Arbeitsplatz	30
KOMM MIR NICHT ZU NAHE! NÄHE UND DISTANZ	
Vertrautheit oder Respektlosigkeit. Über Regeln für richtiges Kuscheln	36
BESSER ALS JEDE VERSICHERUNG – SICHERHEIT UND SCHUTZ	
Der Mensch als Leitstute. Über Kompetenzen und Rangnähe	44

<p>SCNELLER, HÖHER, WEITER!? – ZIELSTREBIGKEIT UND EHRGEIZ</p> <p>Wider die Planlosigkeit. Über Zufriedenheit und Glück</p>	60
<p>LIEBE IST ... ZUWENDUNG UND ANERKENNUNG</p> <p>Ohne „Wenn und Aber“. Über bedingungslose Anerkennung</p>	70
<p>ES LOHNT SICH! LERNEN</p> <p>Wider die Lernresistenz. Über richtige Lernmotivation</p>	74
<p>DAS LEBEN IST KEIN PONYHOF – KONFLIKTE</p> <p>Ich verstehe dich einfach nicht.</p> <p>Über die Not-Wendigkeit, den Standort zu wechseln</p>	88
<p>SIND PFERDE DIE BESSEREN MENSCHEN?</p>	96
<p>PETER DEICKE</p>	98
<p>PETRA HERRMANN</p>	102
<p>SCHLUSSWORT</p> <p>Auf geht's!</p>	104
<p>KLEINES LEXIKON DER FACHBEGRIFFE</p>	106